

(Staatsminister v. Seydewitz.)

(A) lungen und von der Gestaltung der Finanzlage abhängig gemacht werden. Immerhin aber wollen Sie aus meiner Erklärung ersehen, daß die Regierung die vorliegenden Wünsche sehr ernst nimmt und aufrichtig bemüht ist, eine den Interessen aller Beteiligten mit Einschluß der Stadt Annaberg nach Möglichkeit gerecht werdende Lösung zu finden. Hoffen wir, daß sie zur Zufriedenheit aller Interessenten gefunden wird!

(Bravo!)

**Präsident:** Die Debatte ist geschlossen. Der Herr Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Wir kommen zur Abstimmung.

Will die Kammer beschließen: die Petition des Stadtrats und der Stadtverordneten zu Annaberg, soweit die Fortführung bis zur Gebersdorfer Straße in Frage kommt, der Königlichen Staatsregierung zur Berücksichtigung und die Petition der Gemeinden Königswalde, Gebersdorf und Mildenaue der Königlichen Staatsregierung zur Erwägung zu überweisen, den Einspruch derselben Gemeinden sowie die Eingabe des Stadtrats und der Stadtverordneten zu Buchholz als erledigt zu betrachten?

Einstimmig.

Damit ist unsere Tagesordnung erledigt.

- Schmidt (Freiberg) (K.) 1634 A
- Krause (Sd.) 1635 A
- Schäfer (Fortschr. Vp.) 1637 A

Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 77a des ordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1914/15, Allgemeine Ausgaben für den Bergbau betreffend. (Drucksache Nr. 232)

- Hofmann (K.), Berichterstatter 1637 D, 1655 D
- Staatsminister v. Seydewitz 1638 B
- Krause (Sd.) 1638 C, 1650 D
- Geheimer Rat Dr. Wahle, Regierungskommissar 1645 B, 1650 B
- Schäfer (Fortschr. Vp.) 1648 A, 1663 A
- Geheimer Bergrat Fischer, Regierungskommissar 1649 B
- Dreißler (Sd.) 1649 C
- Geheimer Finanzrat Dr. Kerschmar, Regierungskommissar 1652 A
- Schäfer (Sd.) 1654 B, D

Nur Geschäftsordnung:

- Schäfer (Fortschr. Vp.) 1655 A
- Schäfer (NI) 1655 B

Ich beraume die nächste öffentliche Sitzung auf Mittwoch den 25. Februar 1914, nachmittags 2 Uhr, an und setze auf die Tagesordnung:

1. Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 11 und 13 des ordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1914/15, Staatliche Hüttenwerke bei Freiberg und Blaufarbenwerk Obereschlema betreffend, sowie über die hierzu eingegangenen Petitionen. (Drucksache Nr. 231.)
2. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 77a des ordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1914/15, Allgemeine Ausgaben für den Bergbau betreffend. (Drucksache Nr. 232.)
3. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation über Kap. 8 bis 12 des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1910/11, Porzellanmanufaktur, Steinkohlenwerk zu Zauckerode, Braunkohlenwerk zu Leipzig, Staatliche Hüttenwerke bei Freiberg, Staatliche Erzbergwerke bei Freiberg betreffend. (Drucksache Nr. 212.)

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung 2 Uhr 49 Minuten nachmittags.)

Präsident:  
Dr. Vogel.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister v. Seydewitz und die Herren Regierungskommissare Geheimer Rat Dr. Wahle, Geheimer Finanzrat Dr. Kerschmar und Geheimer Bergrat Fischer.

Anwesend 77 Kammermitglieder.

Präsident Dr. Vogel eröffnet die Sitzung um 2 Uhr 9 Minuten nachmittags.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.  
Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 399.) Gesuch des Abgeordneten Dr. Böhmert um Erteilung von Urlaub auf 4 Wochen wegen Krankheit.

Präsident: Will die Kammer dieses Gesuch, wenn ein ärztliches Zeugnis beigelegt ist, genehmigen? Das geschieht.

(Nr. 400.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation B über Tit. 27 des außerordentlichen Staats-

